

Lernen für das richtige Leben

Junge Auszubildende aus der Region nehmen mit Begeisterung an Workshops der Azubi-Akademie teil

BAD KISSINGEN (kaj) 16 Auszubildende haben zum zweiten Mal in Bad Kissingen die Möglichkeit, im Rahmen der Azubi-Akademie des Bundes der Selbstständigen an insgesamt neun Workshops teilzunehmen. Bis zum Sommer stehen Kurse zu Allgemeinbildung, Telefontraining, Selbstorganisation und Gesundheit am Arbeitsplatz auf dem Programm. Auch der anstehenden Bundestagswahl ist eine Veranstaltung gewidmet.

Ziel aller Workshops ist es, die sogenannten Soft Skills zu vermitteln. Das sind Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Karriere unumgänglich sind, aber in der klassischen Berufsausbildung meiste nur kurz behandelt werden: Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Höflichkeit etwa. „Ich kann hier alles erfahren, was ich in der Berufsschule und im Betrieb nicht lerne“, freut sich Anastasiya Kovalchuk. Die 17-Jährige hat vor einem Monat eine Ausbildung zur Verkäuferin beim Modehaus Ludewig in Bad Kissingen begonnen und nimmt das erste Mal an der Azubi-Akademie teil.

Auch Landrat Thomas Bold (CSU) betont bei seiner Begrüßung zum ersten Workshop, dass Aufgabenstel-



Die Azubis stellen sich vor. Dabei darf jeder nicht nur über seinen Ausbildungsberuf, sondern auch über persönliche „Gänsehautmomente“ und Pläne für die Zukunft berichten.

FOTO: JULE ALBERT

lungen im Berufsleben immer komplexer werden. Deshalb sei es umso wichtiger, solche Kompetenzen zu erlangen. „Man kann heutzutage nicht mehr davon ausgehen, wenn man eine Ausbildung macht, dann die nächsten 25 Jahre in diesem Betrieb zu arbeiten“, erklärt er. In ganz Bayern nehmen an 30 Standorten schon rund 1000 junge Menschen an der Akademie teil. Seit zwei Jahren können auch sechs Unternehmen aus Bad Kissingen ihre Azubis anmelden. Acht Teilnehmer

kommen aus der Zahnarztpraxis Dr. Wahler und Kollegen, gefolgt von der VR-Bank mit drei jungen Azubis. Kathrin Dyk von Dr. Wahler und Kollegen unterstützt das Projekt zusätzlich, indem sie einen Großteil der organisatorischen Aufgaben für Bad Kissingen übernimmt. Die Marktgemeinde Burkardroth, Höchmer Büro GmbH & Co.KG, ZIM GmbH, und Otto Heil GmbH & Co.KG nehmen ebenfalls teil. Auch wenn seit September dieses Jahres je-

der Selbstständigen (BDS) ist, eine Pauschale bezahlen muss: „Die Unternehmen sind trotzdem nach wie vor begeistert“, sagt Frank Bernard, Geschäftsführer des Bundes der Selbstständigen und Projektleiter der Azubi-Akademie.

Da es viele Azubis gibt, die mehrere Male teilnehmen, legt der Projektleiter Wert darauf, dass sich die Workshops nicht allzu oft wiederholen. Zum Abschluss des Projekts erhalten alle Teilnehmer im Sommer ein Zertifikat, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales anerkannt ist. Trotz des unterschiedlichen Alters und der verschiedenen Branchen verstehen sich die Azubis auf Anhieb gut. Nach dem ersten Kennenlernen folgt der erste Workshop zum Thema Allgemeinbildung. „Ich will die jungen Leute animieren, dass sie jeden Tag mal in die Zeitung schauen, oder mal Nachrichten sehen. Das sollte so regelmäßig wie das Zähneputzen sein“, erzählt die Referentin Beatrix Lieb von der VR-Bank Bad Kissingen-Bad Brückenau. Für die Zukunft hoffen die Initiatoren, dass sich weitere Unternehmen und Auszubildende an dem Projekt beteiligen, und neue Standorte ausgebaut werden.